

18. April 2020



Liebe Mitglieder,

so schnelllebig – und für uns alle hoffentlich damit in gewisser Weise auch kurzweilig!? – sich unsere Zeit trotz der etwas eingeschränkten Freiheiten dieser Tage zeigt, so flott möchten wir auch unsererseits auf die politischen Entwicklungen im Bund und in Bayern reagieren.

Internet & Webseiten

Wie vor allem unsere Nach-wie-vor-Postempfänger dieses Rundbriefes feststellen (oder schon festgestellt haben!) werden, wären viele in diesen Zeiten der Kontaktbeschränkungen sicher ganz besonders für einen Internet-Anschluss mit all dessen Möglichkeiten wie eMail, Video-Telefonie, Audiotheken, Videotheken (man/frau kann damit auch Radio hören und Fernsehen, durch einfachen Zuruf Uhrzeit, Nachrichten, Wetter, Musik hören und sogar etwa Licht oder sonstige Geräte ein- und ausschalten, wenn die Hände oder der übrige Körper nicht so recht wollen!) und natürlich der Gelegenheit zum Aufruf unserer Webseiten <http://parkinson-erlangen.de/> einschließlich unseres neuesten Videofilms (siehe unten) dankbar gewesen, um nicht etwa die Nachbarn fragen zu müssen. Wer erinnert sich nicht daran, wie er früher im Haushalt der Oma die Nachbarn fragen musste, um mal (mit dem Wählscheiben-Telefon!) einen Anruf zu tätigen („Ortsgespräch oder Ferngespräch?“ ;=)) !?

Der eine oder die andere hat vielleicht sogar vorsichtig bei den Kindern oder Freunden „angeklopft“, ihnen bei der Anschaffung (da braucht's nicht viel ...) und Einrichtung (das ist heutzutage simpler als gedacht!) behilflich zu sein. Vielleicht haben sich einige angesichts ihrer speziellen Situation inzwischen tatsächlich „durchgerungen“, sich einfach mal mit der eigentlich ganz unkomplizierten Technik „anzufreunden“. Dann würden wir uns über eine kurze Rückmeldung seitens der neuen stolzen Besitzer einer eMail-Adresse über unsere Webseite sehr freuen: einfach auf das orange-farbene @ Zeichen (auch das Schreiben dieses neumodischen Buchstaben geht uns ganz schnell und locker von der Hand!) klicken ... daraufhin öffnet sich automatisch das eMail-Programm, füllt selbstständig die erforderlichen Angaben aus und mit einem einzigen weiteren Klick wissen wir Bescheid und bedanken uns sogar mit einer persönlichen Antwort-Mail ! Das gilt übrigens für alle Mitglieder mit eMail-Adresse, die diesen Rundbrief mangels unserer Kenntnis dieser Adresse noch per Briefpost erhalten haben.

Ausflug

Wie bereits zu vermuten war, haben wir – trotz der kürzlich erfolgten Lockerung der Kontakteinschränkungen – den im kommenden Monat geplanten Busausflug bereits vor einigen Tagen – zumindest für den 6. Mai – abgesagt. Wir wollen jedoch auf diesen immer erlebnisreichen Tag – diesmal soll es nach Kelheim und zum Kloster Weltenburg gehen – selbstverständlich nicht verzichten, zumal Brigita Kittler diesen Termin bereits in vorbildlicher Weise komplett durchgeplant hat, weshalb wir den Tag lediglich auf den Herbst verschoben haben. Den genauen Termin im September oder Oktober werden wir noch bekannt geben. Es wird dann allerdings nicht der 1. Mittwoch im Monat werden, da wir an diesen Terminen im Rahmen unserer Gruppentreffen bereits Vorträge fest eingeplant haben.

Gruppentreffen

Mit Einführung der Kontakteinschränkungen zum 16. März haben wir ja auch leider sämtliche übrigen Gruppenangebote wie das monatliche Treffen sowie die Sportgruppen mit sofortiger Wirkung eingestellt, möchten diese jedoch gerne – selbstverständlich unter Berücksichtigung aller erforderlichen Sicherheits-Distanzvorgaben und im Rahmen der politischen Regelungen – sobald wie möglich wieder aufnehmen. Der Bundesverband empfiehlt jedoch, die Gruppen-Aktivitäten bis einschließlich 30. Juni ruhen zu lassen, weshalb wir uns nach heutiger Planung erstmals wieder am 1. Juli 2020 zum nächsten Gruppentreffen zusammenfinden werden.

Sportgruppen

Nach letzter Rücksprache mit Dr. Heiko Gaßner fassen wir für die **Wiederaufnahme** unserer Reha-Sportgruppen – ebenfalls unter Berücksichtigung aller erforderlichen Hygienevorschriften und im Rahmen der politischen Regelungen und vorerst unverbindlich – bereits den **18. Mai 2020** ins Auge. In derselben Woche würden wir dann auch unsere Wassergymnastik sowie die Funktionsgymnastik wieder aufnehmen. Die konkreten Termine werden wir auf unseren Internet-Seiten – zu finden im „Terminkalender“ – zeitnah bekanntgeben, die wir im Laufe dieses Wochenendes aktualisieren wollen.

Bewegungstraining per Video

Um uns in diesen Tagen der unfreiwilligen Abstinenz gar nicht erst einrosten zu lassen, wollen Kathrin Kinscher und Dr. Heiko Gaßner unsere Reihe von Videos mit Bewegungstrainings-Übungen für Parkinson-Patienten in den nächsten Tagen um zunächst 1-2 weitere Folgen ergänzen – diesmal mit wird Kathrin die Übungen vorstellen. Zum Mitmachen sind selbstverständlich alle Mitglieder eingeladen! Die bestehenden Folgen 1 + 2 sowie die neuen Produktionen sind hier zu finden: <https://www.molekulare-neurologie.uk-erlangen.de/patienten/rehabilitationssport-mit-uebungsvideo/>.

Videofilm Bayreuth

Es ist so weit! Die Dinge überstürzen sich: Der bereits fürs Gruppentreffen am 1. April angekündigte Videofilm von unseren letzten beiden Tagesausflügen nach Bayreuth (2018: Richard Wagner, 2019: Markgräfin Wilhelmine) ist seit heute im Internet über YouTube abrufbar, und zwar zunächst in einer halbstündigen Fassung (<https://youtu.be/OjKGy5nB34w>).

Spätestens jetzt wird sich womöglich der eine oder die andere Internet-Abstinent(in) – neugierig geworden – einen Internet-Anschluss wünschen (siehe oben) ...

Die parallel entstandene „XXL-Version“ – angereichert mit sehenswerten Ausschnitten aus den Videopodcasts der Bayreuther Festspiele sowie aus TV-Beiträgen über Wilhelmine und ihr kulturelles Wirken – wird hoffentlich in den nächsten Tagen verfügbar sein ... einfach gelegentlich mal im „Video-Archiv“ auf unseren Webseiten nachsehen.

Masken-Basar

Zum Abschluss möchten wir noch auf die kuriose Bankrotterklärung unserer Regierenden bezüglich der von ihnen selbst mangels Verfügbarkeit lediglich „dringend empfohlenen“, aber eben nicht vorgeschriebenen sog. „Alltags-Masken“ eingehen, da diese u.E. den effizientesten Ansteckungsschutz (für unsere Mitmenschen!) bieten, indem sie ein versehentliches Anspucken verhindern (was es speziell bei vielen Parkinson-Patienten verstärkt sicherzustellen gilt!). Vermutlich verfügen wir aber bislang längst nicht alle über derartige Masken (und möglicherweise auch nicht über das notwendige handwerkliche Geschick zur Herstellung derselben, wenn wir im Handarbeitsunterricht nicht aufgepasst haben [sofern in unserer Jugend überhaupt angeboten]. Sicher haben einige von Ihnen/euch solche Masken aber schon nach Schnittmusterbogen angefertigt und würden diese gegen Entgelt auf unserem „Parki-Masken-Basar“ anbieten, den wir hiermit gerne eröffnen möchten, um nicht zuletzt auch die Einhaltung der Hygiene-Vorschriften sicherzustellen, die den Einsatz dieser Masken verpflichtend vorschreiben werden.

Masken-Anbieter oder -Suchende dürfen sich gerne telefonisch [09131 771570] oder per SMS/WhatsApp [0179 2252782] oder Mail [wjassmus@web.de] bei uns melden + wir würden Anfrager und Anbieter zusammenführen und bei Bedarf auch die „Überführung“ organisieren, sofern keine Möglichkeit zur Selbstabholung besteht.

Vielen Dank schon jetzt für Ihr/euer Interesse und Beteiligung + die besten Grüße und Wünsche für die kommenden Wochen, bis wir uns hoffentlich alle gesund wiedersehen!

Christine Enders | Wolf-Jürgen Aßmus
für die dPV-RG Erlangen